

**ETJK 2015, Motto: ‚Brücken‘  
Vortrag, Bildende Kunst und Musik**

**EDJC 2015, Motto: ‚Bridges‘  
Lecture, art exhibition and music**

Fotos: Karl Branz

## Veranstaltungsort

Atelier für Bildende Künste

88448 Attenweiler, Biberacherstr. 19

## Kosten:

Eintritt: 7.- €

## Veranstalter/Kontakt

Atelier für Bildende Künste, Marlis Glaser

Biberacher Straße 19

88448 Attenweiler

www.marlis-glaser.de

kunst@marlis-glaser.de

Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben (EBO)

Höhengang 11/1, 88213 Ravensburg

Tel. 0751-41041, Fax 0751-41042

ebo@evkirche-rv.de,

www.ebo-rv.de



Weitere Info's  
finden Sie im Netz  
unter [www.ebo-rv.de](http://www.ebo-rv.de)

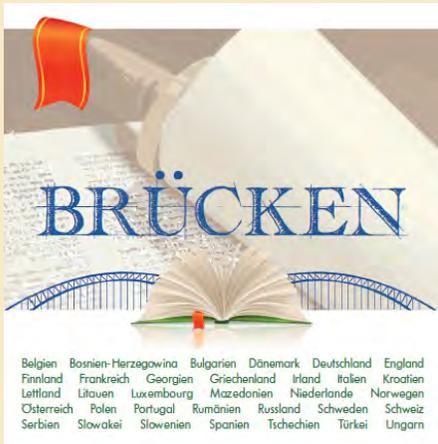
  
Evangelisches  
Bildungswerk  
Oberschwaben

Bildung die Sinn macht

[www.jewishheritage.org](http://www.jewishheritage.org)

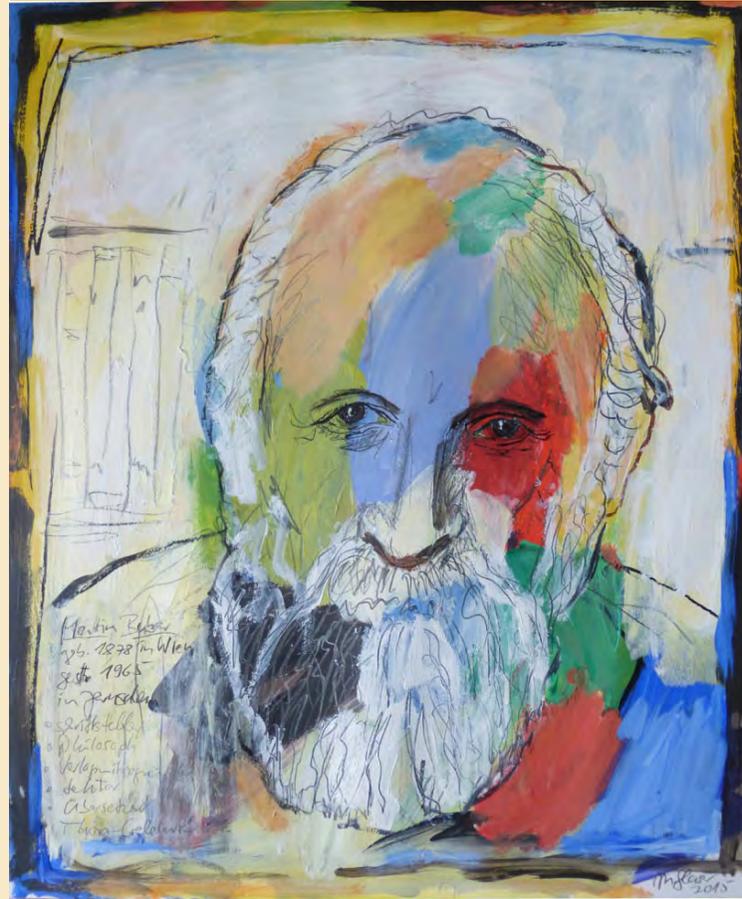
Titelbild: Marlis Glaser, 2015

Porträt Martin Buber, 60x50 cm, Acryl, Öl



© LpB Baden-Württemberg, Abdruck mit freundlicher Genehmigung der LpB Baden-Württemberg

Titelbild Programmheft zum Europäischen Tag Jüdischer Kultur 2015, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg



**EUROPÄISCHER TAG  
DER JÜDISCHEN KULTUR 2015  
Motto: BRÜCKEN**

**SONNTAG  
6. SEPT. 2015  
15.30 UHR  
ATTENWEILER**

**EUROPEAN DAY  
OF JEWISH CULTURE 2015  
MOTTO: BRIDGES**



### **Martin Dreyfus**

Buchhändler und Verleger, Büchersammler und Ausbildner, Antiquar, Leiter literarischer Reisen und Spaziergänge, Herausgeber und Autor. In Thalwil steht seine 30 000 Bände umfassende Bibliothek, deren Kernbestand die Exilliteratur der Jahre 1933 bis 1950 bildet.



### **Brunhilde Raiser**

Theologin und Geschäftsführerin Evang. Bildungswerk Oberschwaben



Der Musiker **Chaim Kapuja** von der Gruppe Aljama aus Tübingen, singt mit Gitarrenbegleitung sephardische & hebräische Lieder, die teilweise an das "Hohelied Salomos" angelehnt sind.



### **Marlis Glaser**

Künstlerin, Attenweiler  
Arbeitet seit 2002 zu biblischen Texten und insbesondere zur Lyrik von Else Lasker-Schüler

Bild oben: Marlis Glaser

Detail aus dem Bild „Begegnung in Jerusalem“ mit der Calatrava-Brücke, Zypressen und Weingläser

## LITERATUR – MUSIK – BILDENDE KUNST

### EINLADUNG

zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur 2015  
zum Motto: **Brücken**

Sonntag, 6. September 2015

15.30 Uhr

- ▶ **Literatur-Vortrag** von Martin Dreyfus, Zürich
- ▶ **Einführung** von Brunhilde Raiser zum Leben und Wirken von Martin Buber
- ▶ **Musik** von Chaim Kapuja, Tübingen
- ▶ **Bildende Kunst:** Marlis und Joshua Glaser, Attenweiler

### **Biblische Gestalten in der Literatur**

Sowohl in der Kunst wie in der deutschen Literatur haben biblische Gestalten besonders eindrücklich im 20. Jahrhundert Schriftsteller angeregt. Thomas Mann mit seinem mehrbändigen Werk „Joseph und seine Brüder“ und seiner Erzählungen „Das Gesetz“ ebenso wie Joseph Roth mit seinem „Hiob“, Stefan Heym im „König David Bericht“ und mit „Ahasver“, Grete Weil mit „Der Brautpreis“, Nelly Sachs und - im Gegensatz zu „Bambi“ weitgehend unbekannt - Felix Salten mit „Simson“ haben teils unterschiedliche, teils wie z.B. in der Person von König David die gleichen Gestalten aus unterschiedlichen Blickwinkeln, unter verschiedenen Aspekten dargestellt. Dabei wurden einige dieser Werke (Thomas Mann, Joseph Roth) in den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen, andere (Stefan Heym, Grete Weil) nach dem 2. Weltkrieg und der Shoa geschrieben. Diese besondere „Literaturgattung“ wird im Vortrag anhand von Textbeispielen und Auszügen aus den Werken der genannten und weiterer Schriftstellerinnen und Schriftsteller vorgestellt.



Besucher beim ETJK 2015 in Attenweiler  
Visitors of the European Day of Jewish  
Culture in Attenweiler



Der Musiker Chaim Kapuja singt hebräische und sephardische Lieder  
The musician Chaim Kapuja during his performance



Martin Dreyfus bei seinem Vortrag über biblische Figuren in der Literatur  
Martin Dreyfus during his lecture about biblical figures in literature



Brunhilde Raiser, EBO-Geschäftsführerin: Einführung zu Martin Buber  
Brunhilde Raiser, secretary of EBO, (Protestant Educational Institute: Introduction about Martin Buber